



Kanufahrt als erlebnispädagogisches Angebot zu Beginn des Schuljahres 2009/2010



Auch in diesem Schuljahr stand zu Beginn der pädagogischen Arbeit mit den EIBE-Klassen eine gemeinsame Kanufahrt auf der Lahn.

Nach einer Einweisung in Material und Paddeltechniken machten sich die Schüler und ihre Lehrer unter Anleitung der Sozialpädagogen auf den 14 km langen Weg von Löhnberg, über Weilburg nach Füfurf.



In dem für die meisten Schüler unbekanntem Lernumfeld, außerhalb des Kontextes Schule, konnte der Einzelne die Erfahrung sammeln, auf seinen Mitschüler angewiesen zu sein, um gemeinsam das Tagesziel zu erreichen, aufkommende schwierige Situationen auf dem Wasser zu überwinden und Lösungen zu entwickeln.

Dabei galt es die eigenen Grenzen zu erkennen, diese zu akzeptieren und daran zu arbeiten, was somit die Selbstwahrnehmung steigerte und das Selbstbild des einzelnen Schülers erweiterte.



Ebenfalls in den Pausen wurde die Zeit gefunden mit der Natur und den Mitschülern in Kontakt zu kommen.



Die gemeinsame Tour ließ ein Gemeinschaftsgefühl der jeweiligen Klasse entstehen, das in den schulischen Alltag transportiert, sich positiv auf den Teamgeist auswirkt. Neben dem gelingt es den Lehrkräften wie Sozialpädagogen, durch die spezifischen Bedingungen der Kanufahrt, vorhandene Verhaltensmuster der Jugendlichen transparent werden zu lassen, um gezielt im schulischen Alltag daran anknüpfen zu können.



EIBE ist eine vom Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Maßnahme des Hessischen Kultusministeriums (www.eibe-online.de), die Jugendlichen den Einstieg in die Berufs- und Arbeitswelt durch Qualifizierung und sozialpädagogische Betreuung erleichtern soll.